Sitzungsniederschrift

04. Sitzung des Werkausschusses am Mittwoch, 20.09.2023
- öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender		
Dr. Christoph Hammer	CSU	
Mitglieder:		
Ulrike Fees	SPD	
Dr. Matthias Lammel	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Heinrich Piott	Wählergruppe Land	
Florian Zech	CSU	
1. Stellvertreter		
Alexander Bromberger	Bündnis 90/Die Grünen	
Klaus Huber	CSU	

Abwesend:

Mitglieder:		
Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Dieter Meyer	CSU	entschuldigt

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über keine weiteren Tagesordnungspunkte beraten.

1.	Bauvorhaben Vorbereitung Sanierung Bahnbrücke Bechhofener Straße Bahnquerung Feuchtwanger Straße	SWD/015/2023

Genehmigung der Niederschrift

Vorlage zur Sitzung des	Werkausschusses
am	20.09.2023
Vorlagennummer:	SWD/015/2023
Berichterstatter:	Karl, Andreas
Betreff:	Bauvorhaben Vorbereitung Sanierung Bahnbrücke Bechhofener Straße Bahnquerung Feuchtwanger Straße

Sachverhaltsdarstellung:

Vorbereitend für die in 2025 geplante Sanierung der Bahnbrücke in der Bechhofener Straße ist es nötig, einige vorbereitende Maßnahmen zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit für die Sparte Strom während der Sanierung zu treffen. Da sich auf dem Bahngelände bergseitig derzeit die für diesen Bereich zuständige Trafostation befindet, sind die zu treffenden Maßnahmen rechtzeitig zu planen, organisieren und durchzuführen. Hinzu kommt, dass der vorhandenen Trafostation aufgrund ihrer Hanglage und dem seit Jahren beobachteten Abrutschen der Fundamente, keine langfristig vorhandene Standsicherheit zugesprochen werden kann.

Durch die Sanierung des Brückenkörpers und die damit verbundene, nötige Umverlegung der zur Trafostation führenden Leitungen, liegt es nahe, einen neuen Standort für die Trafostation zu finden, ohne provisorische Leitungstrassen zu bauen, die nach der Sanierungsmaßnahme wieder rückzubauen sind.

Daher planen die SWD die Errichtung einer neuen Trafostation auf dem Flurstück 984/0 (SüBau Projektgesellschaft) um vor der Brückensanierung die Leitungsbauarbeiten beginnen und weitestgehend abschließen zu können. Dazu ist es u. a. auch nötig, die Bahntrasse in der Feuchtwanger Straße mittels Spülbohrung zu unterqueren. Die Anzahl der Leitungen erfordern zwei parallel verlaufende Spülbohrungen.

Die Unterquerung einer Bahntrasse ist mit einer hohen Planungs- und Genehmigungsphase verbunden, die neben dem finanziellen auch einen beachtlichen zeitlichen Aufwand erfordert. Um die vorhandene Zeitschiene zu nutzen, möchten die SWD bereits jetzt die erforderliche Genehmigungsplanung für die Unterquerung der Bahntrasse beauftragen.

Hierzu liegen zwei Angebote vor die neben den planerischen Teil auch die Unterquerung der Bahntrasse – also die bauliche Ausführung – beinhalten.

Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung ergibt sich folgender Preisspiegel (brutto):

1.	Bügler Bau GmbH	148.187,83 €
2.	Firma X	165.969,66 €

Der Anteil der Planungs- und Genehmigungskosten im 1. Angebot beläuft sich auf 65.000,00 €. Bedingt ist dies durch die für die Genehmigung nötigen Gutachten und Planunterlagen, die Genehmigungsgebühr der DB-Netze AG und zuletzt die bereits enthaltenen Aufwendungen für Bauüberwachung, Gleislagenmessungen und Auswertungen vor, während und nach Durchführung der Tiefbauarbeiten.

Die Mittel für die Maßnahme werden im Wirtschaftsplan der SWD für das Jahr 2024 eingestellt.

Anlage
Plan Spülbohrungen

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, den Zuschlag für das Vorhaben Unterquerung der Bahntrasse Feuchtwanger Straße in Höhe von 148.187,83 € (brutto) der Firma Bügler Bau GmbH zu erteilen.

---

04. Sitzung des Werkausschusses

Beschlussnummer: WA/20230920/Ö1

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Zuschlag für das Vorhaben Unterquerung der Bahntrasse Feuchtwanger Straße in Höhe von 148.187,83 € (brutto) der Firma Bügler Bau GmbH zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 20.09.2023
Werkausschuss

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.07.2023 hat zur Einsichtnahme aufgelegen und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer Oberbürgermeister	Steffen Fensterer Schriftführer/in